

## 2. Könige 24

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** In<sup>1</sup> seinen Tagen zog Nebukadnezar, der König von Babel, herauf; und Jojakim wurde sein Knecht drei Jahre; dann wandte er sich und empörte sich gegen ihn. **2** Und Jehova sandte wider ihn Scharen der Chaldäer und Scharen der Syrer und Scharen der Moabiter und Scharen der Kinder Ammon; er sandte sie wider Juda, um es zu vernichten, nach dem Worte Jehovas, das er durch seine Knechte, die Propheten, geredet hatte. **3** Fürwahr, nach dem Befehle Jehovas geschah dieses wider Juda, um es vor seinem Angesicht hinwegzutun, wegen der Sünden Manasses, nach allem was er getan hatte; **4** und auch wegen des unschuldigen Blutes, das er vergossen, da er Jerusalem mit unschuldigem Blute erfüllt hatte. Und Jehova wollte nicht vergeben.

**5** Und das Übrige der Geschichte Jojakims und alles was er getan hat, ist das nicht geschrieben in dem Buche der Chronika der Könige von Juda? **6** Und Jojakim legte sich zu seinen Vätern. Und Jojakin, sein Sohn, ward König an seiner Statt. **7** Aber der König von Ägypten zog fortan nicht mehr aus seinem Lande; denn der König von Babel hatte von dem Flusse Ägyptens an bis zum Strome Phrat alles genommen, was dem König von Ägypten gehört hatte.

**8** Achtzehn<sup>2</sup> Jahre war Jojakin alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Nechuschta, die Tochter Elnathans, von Jerusalem. **9** Und er tat was böse war in den Augen Jehovas, nach allem was sein Vater getan hatte. **10** Zu jener Zeit zogen die Knechte Nebukadnezars, des Königs von Babel, nach Jerusalem herauf, und die Stadt kam in Belagerung. **11** Und Nebukadnezar, der König von Babel, kam zu der Stadt, während seine Knechte sie belagerten. **12** Und Jojakin, der König von Juda, ging zu dem König von Babel hinaus, er und seine Mutter und seine Knechte und seine Obersten und seine Kämmerer; und der König von Babel nahm ihn gefangen im achten Jahre seiner Regierung. **13** Und er brachte von dannen heraus alle Schätze des Hauses Jehovas und die Schätze des Königshauses, und er zerschlug alle goldenen Geräte<sup>3</sup>, die Salomo, der König von Israel, im Tempel Jehovas gemacht hatte: so wie Jehova geredet hatte. **14** Und er führte ganz Jerusalem hinweg, und alle Obersten und alle streitbaren Männer, zehntausend Gefangene<sup>4</sup>, und alle Werkleute und Schlosser; nichts blieb übrig als nur das geringe Volk des Landes. **15** Und er führte Jojakin hinweg nach Babel; und die Mutter des Königs und die Weiber des Königs und seine Kämmerer und die Mächtigen des Landes führte er als Gefangene<sup>5</sup> von Jerusalem hinweg nach Babel; **16** und alle Kriegsmänner, siebentausend, und die Werkleute und die Schlosser, tausend, alles streitbare Männer, Kriegsleute, die brachte der König von Babel als Gefangene<sup>6</sup> nach Babel. **17** Und der König von Babel machte Mattanja, Jojakims<sup>7</sup> Oheim, zum König an seiner Statt und verwandelte seinen Namen in Zedekia<sup>8</sup>.

**18** Einundzwanzig<sup>9</sup> Jahre war Zedekia alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Hamutal, die Tochter Jeremias, von Libna. **19** Und er tat was böse war in den Augen Jehovas, nach allem was Jojakim getan hatte. **20** Denn wegen des Zornes Jehovas geschah dieses wider<sup>10</sup> Jerusalem und wider Juda, bis er sie von<sup>11</sup> seinem Angesicht weggeworfen hatte. Und Zedekia empörte sich gegen den König von Babel.

### Fußnoten

1. 2. Chron. 36,6
2. 2. Chron. 36,9
3. d.h. er ließ die Goldbleche davon abreißen
4. W. Weggeführte
5. W. Weggeführte
6. W. Weggeführte

7. W. seinen
8. H. Zidkija
9. 2. Chron. 36,11; Jer. 52
10. O. an
11. Eig. von vor